

Über das Absichern eines neuen Notebooks ...

Beigesteuert von Carola 'Cat' Helfert

Dies ist eine kleine Checkliste um die erste Sicherheitseinstellungen an einem neuen Rechner, insbesondere einem neuen Notebook, zu überprüfen.

Dabei ist dieser Artikel nur als Anregung zu sehen, denn kein System gleicht einem Anderem ;)

Absichern einer Windows XP Home Edition

Jeder kennt das, man holt sich stolz wie Oskar ein neues Notebook aus dem Laden und die Default-Installation ist meistens Windows XP Home, mit allem möglichen und unmöglichen Add-Ons. Nun geht es darum, eine verwendbare und vor allem sichere Arbeitsumgebung daraus zu machen.

Was sollte man also tun?

1. Windowsupdate

Nun, diese vorinstallierte Windows Version ist oftmals nicht auf dem aktuellen Stand. Also ganz schnell einmal auf Windowsupdate und da eine benutzerdefinierte Installation ausführen.

Dabei sollte man nicht nur die "empfohlenen Updates" installiert werden, sondern auch die "optionalen Soft- und Hardwareupdates"

Gleich danach sollte man die Einstellungen von Windowsupdate überprüfen. Per default wird das automatische Laden und Installieren der Packages eingestellt und auch empfohlen. Nichts desto trotz, für jemanden der mit seinem Notebook öfters mal über langsame Verbindungen ins Internet geht, sollte man besser die "Benachrichtigung bei neuen Updates" wählen und bei Bedarf installieren. Aber Achtung - auch Installieren und sich nicht nur benachrichtigen lassen! ;)

2. User-Verwaltung

Anmeldeprozedur:

Dabei fällt als erstes auf, dass man zum Einloggen kein Passwort benötigt - wie schaurig. Speziell bei Notebooks, die häufig einmal an fremden Orten eingesetzt werden, grenzt das an grob fahrlässig!

- Also unter Start -> Ausführen ein "control.exe userpasswords" aufrufen.

Dort unter "Art der Benutzeranmeldung" die "Willkommenseite abwählen und somit auch die "Schnelle Benutzerumschaltung" deaktivieren.

Ja, man kann das natürlich auch über Systemsteuerung -> Benutzerkonten einrichten, aber das ist nicht immer eingeblendet (so war es z.B. bei meinem Dell Notebook).

- Als nächstes sollte man dann ein vernünftiges Passwort an den Benutzer vergeben (also bitte nicht den Namen des Freundes oder der Freundin ;)).

- Ein kurzer Blick, ob das "Gastkonto" deaktiviert ist, falls nicht - einmal ganz schnell nachholen.

Arbeitsuser:

Das Nächste, das da auffällt, ist, dass der Standarduser administrative Rechte hat. Das ist gerade in der heutigen Zeit, sehr gefährlich. Dafür sollte man sich einen Benutzer einrichten, der keine besonderen Rechte hat, mit dem man aber die tägliche Arbeit erledigen kann. Sonst haben Viren und Würmer ein leichtes Spiel.

Den sollte man dann halt mit eingeschränkten Nutzerrechten ausstatten ;)

Bildschirmschoner mit Passwort:

Last, but not least bitte unter den Desktopeigenschaften -> Bildschirmschoner die "Kennworteingabe bei Reaktivierung" aktivieren. Aufgepasst: das gilt immer nur für den aktuellen Benutzer, muss also später beim "Arbeitsbenutzer" ebenfalls eingestellt werden!

3. Virens Scanner:

Bei den meisten vorinstallierten Systemen ist ein Virens Scanner schon installiert. Da muss man nun 2 wichtige Sachen überprüfen:

- handelt es sich um eine Vollversion? Vielfach werden so genannte Trial Versionen installiert. Da sollte man sich überlegen, ob man diese Version kaufen will, oder ob man eine kostenlose installieren möchte.

- ist die installierte Version aktuell? Am besten sofort ein "update" des Virens Scanners einleiten.

4. Anti Spy Software

Auch zu empfehlen ist die Installation eines Anti-Spy Tools. Da habe ich bereits sehr gute Erfahrungen mit der Beta1 von Microsofts AntiSpyware Tool gemacht. Zur Zeit ist es erst in der englischen Version verfügbar, den Download findet man unter <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=321cd7a2-6a57-4c57-a8bd-dbf62eda9671&displaylang=en> .

Eine detaillierte deutschsprachige Anleitung findet ihr in dem Artikel von Frank Solinske <http://techtalk.unterwegs-im.net/content/view/42/1/>.

Aber auch Adware von Lavasoft oder andere Tools sind brauchbar. Aber Achtung, es gibt auch schwarze Schafe (siehe Email-SPAM fuer pontiac.myspyzone.com!!! Von solchen Zwielfichtigem Müll sollte man die Finger lassen ;))

5. Windows XP Firewall:

Wichtig ist hier erst einmal, dass diese aktiviert ist ;). Das überprüft man am besten über die Systemsteuerung -> "Windows Firewall" Weitere Einstellungen empfehle ich nur einem erfahrenen Benutzer.

Gute Informationen zur Windows Firewall findet man hier:

<http://www.microsoft.com/germany/windowsxp/sp2/anwender/sicherheitscenter/firewall.msp>

oder hier

<http://www.unterwegs-im.net>

Nun ist das neue Notebook startklar für alles andere. Jetzt kann man in Ruhe die Software, die man gerne hätte installieren und konfigurieren. Dann noch schnell auf den "Arbeitsuser" wechseln, an das Bildschirmschoner Passwort denken und viel Spaß beim sicheren Arbeiten. © by unterwegs-im.net, Carola 'Cat' Helfert 2005